

Presseverlautbarung

Weshalb die Internetpräsenzen von Hizb-ut-Tahrir kürzlich mehrfach unzugänglich waren

(Übersetzt)

Trotz der unermüdlichen Versuche und Verschwörungen der Feinde der Muslime, die Idee des Kalifats auszulöschen, ist diese Idee zu einem wesentlichen Bestandteil der öffentlichen Meinung der gesamten islamischen Umma geworden. Noch immer werden die Regierungen des Westens und all ihre politischen und intellektuellen Institutionen von dem Aufruf zur Wiedererrichtung des Kalifats verfolgt. Sie setzen sich mit aller Kraft dafür ein, dass dieser gesegnete Aufruf (*da'wa*) dem Bewusstsein der Öffentlichkeit fernbleibt. Zu diesem Zweck sind ihnen alle Mittel recht.

Diesem uns feindlich gesinnten Widerstand schlossen sich auch IT-Firmen an, die von sich behaupteten, neutral und unparteiisch zu sein! Diese Unternehmen ließen sich zu politischen Werkzeugen von Regierungen machen, die der Idee des Kalifats offen feindlich gesinnt sind. Erst hat [Cloudflare](#) nach mehreren Jahren der Zusammenarbeit, und dann auch [Stackpath](#), ihren DNS-Dienst, ihren Webseitenschutz und ihr Content Delivery Network (CDN) für die Internetpräsenzen von Hizb-ut-Tahrir abrupt und unangekündigt eingestellt. Dies führte dazu, dass die Seiten der Partei in den letzten zwei Monaten zweimal unzugänglich waren. Mit anderen Worten ausgedrückt waren jene beiden Unternehmen, die sich dem Schutz unserer Internetpräsenzen verpflichtet haben, selbst für die Unzugänglichkeit unserer Seiten verantwortlich! Ist dies nicht heimtückisch und verräterisch!?

Es scheint als hätte sich die Wesensart des derzeitigen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika - der für seine Feindseligkeit gegenüber den Muslimen berühmt geworden ist - nun auch auf die beiden erwähnten Unternehmen übertragen. Donald Trump hat nicht nur seine Versprechen auf unverschämte Art und Weise gebrochen, sondern darüber hinaus auch jene verraten, die ihm nahestanden. Wir können nicht mit Sicherheit sagen, ob sich diese Mentalität nicht auch auf andere IT-Unternehmen und amerikanische Unternehmen im Allgemeinen übertragen hat!

Das erstere der beiden genannten Unternehmen hat seinen Verrat damit rechtfertigen wollen, dass Hizb-ut-Tahrir eine verbotene Partei sei, während das

andere Unternehmen behauptete, dass es seine Leistungen wegen eines angeblichen Verstoßes gegen die *Richtlinien zur akzeptablen Nutzung* (der sogenannten „Acceptable Use Policy“) eingestellt hätte!

Die Partei hat sich an beide Unternehmen gewandt, ihnen konkrete Beweise und Dokumente dafür vorgelegt, dass ihr Vorgehen rechtswidrig ist, und ihnen bewiesen, dass Hizb-ut-Tahrir eine intellektuelle, politische Partei ist, die in den meisten Ländern der Welt und den bedeutendsten Hauptstädten der Welt offen tätig ist, Konferenzen und Demonstrationen abhält und ihre Ideen an die Öffentlichkeit trägt, den bewaffneten Kampf ablehnt und seit nunmehr sieben Jahrzehnten für ihre Konsequenz in Hinblick auf die von ihr adoptierte Methode bekannt ist. Ferner hat die Partei beide Unternehmen darauf hingewiesen, dass diese Tatsachen in den wichtigsten internationalen Archiven Erwähnung finden...

Beiden Unternehmen wurde dargelegt, dass Hizb-ut-Tahrir mitnichten eine verbotene Partei ist, und, dass die Partei nur in einigen wenigen Ländern verboten wurde. Diese Länder werden zudem weltweit als Diktaturen eingestuft, unter denen politischen Aktivitäten im Allgemeinen keinerlei Raum geboten wird. So ist die Partei z.B. in einigen Ländern im Nahen Osten verboten...

Auch hat man den beiden Unternehmen nachgewiesen, dass die Partei in jenen Ländern, in denen diese Unternehmen ihren Firmensitz haben, völlig legal agiert und nicht verboten ist...

Trotz all dieser Tatsachen fiel die Reaktion der beiden Unternehmen äußerst unbefriedigend aus. Man leitete uns an die Rechtsabteilung weiter, die sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt. Diese „Rechtsabteilung“ nimmt Nachrichten, Anfragen und Einwände zwar entgegen, reagiert jedoch in keiner Weise auf E-Mails! Derartiges Verhalten lässt sich nur als Schweigespirale bezeichnen.

Es ist Präsident Donald Trumps Doktrin des Verrats, derer sich die beiden Unternehmen scheinbar bedient haben. Wie sonst hätten zwei internationale Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika gewagt, das geltende Recht ihres Landes zu missachten!? Dabei sind die Vereinigten Staaten von Amerika vor allem für Recht und Rechtsstreitigkeiten bekannt. Wie hätten die beiden besagten Unternehmen dies tun können, wenn ihr amtierender Präsident nicht eine politische Leitlinie des Verrats und der gebrochenen Versprechen verfolgen würde!?

Dies ist nichts anderes als ein weiterer Versuch, die Idee von „einem Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums“ und den Aufruf zur Wiedererrichtung eines solchen Kalifats gezielt zu bekämpfen. Wenn überhaupt, dann zeigt ein solches Verhalten den intellektuellen Bankrott dieser böartigen Raufbolde auf. Der Versuch uns mundtot zu machen, ist, in Anbetracht der starken, aufrechten, klaren und reinen Ideologie, die von Hizb-ut-Tahrir in die Welt getragen wird, ein Beleg für die Niederlage des Westens.

Hizb-ut-Tahrir ist eine Gruppe von aufrichtigen Menschen, die sich dem folgenden Befehl Allahs (t) verschrieben haben:

﴿وَلْتَكُنْ مِنْكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ﴾

Und es soll aus euch eine Gemeinschaft werden, die zum Guten aufruft, das Rechte gebietet und das Verwerfliche verbietet. Jene sind es, denen es wohl ergeht. (3:104)

Und so ist diese Gruppe – nach nunmehr sieben Jahrzehnten des Festhaltens an ihrer Idee und Methode – tatsächlich zu einer Gemeinschaft in einer Gemeinschaft; einer Umma innerhalb der Umma geworden. Sie ist zu einer standhaften Gemeinschaft geworden, die sich ihres Weges bewusst, und Teil einer großen und großzügigen Umma ist. Diese Gruppe arbeitet auf die herrlichen Tage hin, die uns unter dem Banner des Kalifats erwarten.

Die zuvor erwähnte Kampagne der US-Regierung und all jener bössartiger Institutionen, die sie dabei unterstützen, zeigt den intellektuellen Bankrott dieser Akteure auf. Der Versuch, uns zum Schweigen zu bringen, ist, in Anbetracht der starken, aufrechten, klaren und reinen Ideologie, die von Hizb-ut-Tahrir in die Welt getragen wird, ein Beleg für die Niederlage dieser Akteure. Das Schließen von Accounts wird Hizb-ut-Tahrir nicht schwächen. Tatsächlich steigt die Zahl derer, die an unseren Ideen interessiert sind und die Wahrheit herausfinden wollen, sowie mit uns Zusammenarbeiten oder uns unterstützen wollen, stetig an. Gelobt sei Allah (t) für die Gunst, die Er uns zu Teil werden lässt. Er (t) sprach:

﴿وَقَدْ مَكَرَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلِلَّهِ الْمَكْرُ جَمِيعًا يَعْلَمُ مَا تَكْسِبُ كُلُّ نَفْسٍ وَسَيَعْلَمُ الْكُفَّارُ لِمَنْ عُقْبَى الدَّارِ﴾

Ränke haben bereits diejenigen vor ihnen geschmiedet. Aber alles an Ränken ist Allahs. Er weiß, was jede Seele erwirbt. Und die Ungläubigen werden zu wissen bekommen, für wen die letztendliche Wohnstätte sein wird. (13:42)

**Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada
Direktor des zentralen Medienbüros
von Hizb-ut-Tahrir**

